

Anzeigebblatt.

Bekanntmachungen buch. Bereine und Korporationen.

Bekanntmachung.

[948] Die Buchhändler-Bestellanstalt in Berlin W., Linkstraße 29, läßt alle Pakete, welche ihr von auswärts franko für Berliner Buchhändler oder deren Kommitenten überfandt werden, regelmäßig täglich den Adressaten resp. deren Kommissionären zufahren.

Die auswärtigen Herren Kollegen, welchen hierdurch keine weiteren Kosten entstehen, wollen diese neue Einrichtung auch im eigenen Interesse gef. beachten und möglichst viel benutzen.

Den Sendungen ist ein Avis beizufügen, event. gleichzeitig per Post einzusenden.

Berlin.

Der Vorstand
der Korporation der Berliner Buchhändler.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

K. Württ. Amtsgericht Mergentheim.

[17791]

Konkursöffnung.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers Adolf Koch in Mergentheim wurde am 25. April 1889, nachmittags 3 Uhr, Konkurs eröffnet. Konkursverwalter: Gerichtsnotar Hubbauer in Mergentheim. Konkursforderungen sind bis zum 24. Mai 1889 bei dem Gerichte anzumelden. Wahl- und allgemeiner Prüfungstermin: Sonnabend, 1. Juni 1889, vormittags 9 Uhr.

Mergentheim, 30. April 1889.

Gerichtsschreiber Schlemmer.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[17693] Der Verlag der
Publicationen des Vereins für Nassauische
Alterthumskunde u. Geschichtsforschung
wurde mir übertragen.

Ich bitte Bestellungen auf die Fortsetzungen
und auf frühere Hefte gef. mir zu überschreiben.
Wiesbaden, im April 1889.

W. Roth's Buchhandlung
(Heinr. Lützenkirchen).

Achtung!

[17756]

Vom 19. Mai ab erfolgt die gesamte
Auslieferung unseres Verlags nur noch
von Quedlinburg aus. Jeden Dienstag
geht Eilgutsendung nach Leipzig.

Quedlinburg, 1. Mai 1889.

G. Basse.

Verkaufsanträge.

[17849] Ein kleiner Verlag mit mehreren
in neuer Auflage zu druckenden Werken und
einer seit Jahren bestehenden Fachzeitschrift
ist Alters des Besitzers halber zu verkaufen.
Bewerbungen werden unter der Adresse: A. O. E.
hauptpostlagernd Leipzig erbeten.

[15448] In einer grossen Stadt der Provinz
Sachsen ist eine solide, blühende und gut
accreditirte Sortimentsbuchhandlung zu
verkaufen. Das Geschäft hat eine feine,
gute Kundschaft — steht auf allen Verleger-
listen und macht einen Umsatz von 52000 M
mit einem Reingewinn von ca. 4600 M. Festes
Lager und Inventar repräsentieren einen Wert
von 16000 M, gute Aussenstände ca. 6000 M.
— Verkaufspreis 30000 M mit ca. 20000 M
Anzahlung.

Berlin.

Elwin Staudé.

Kaufgesuche.

[17717] Ein vorzüglich empfohlener Sorti-
mentsgehilfe in geordneten Verhältnissen
sucht ein kleineres, aber gediegenes Sorti-
ment zu kaufen. Anträge unter F. 17717
durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[15166] Gangbare Verlagsartikel ein-
heitlicher Richtung, wenn möglich litterar-
historischen Inhalts, auch Schulbücher,
Kompendien oder Zeitschriften, die eine
dauernde Rentabilität versprechen, werden gegen
Barzahlung gesucht.

Verleger, die ihre Thätigkeit begrenzen, oder
zur Abrundung ihres Verlages eine Richtung
abzweigen wollen, finden Gelegenheit zu einer
direkten Unterhandlung.

Suchender wird D.-N. in Leipzig persönlich
anwesend sein und sieht Meldungen schon vorher
entgegen unter R. Q. # 15166 an die Ge-
schäftsstelle des B.-V.

Teilhabergesuche.

[17845] Ein Antiquar, seit einer langen
Reihe von Jahren in Berlin an hervor-
ragender Stelle thätig, sucht zur Be-
gründung eines wissenschaftlichen Anti-
quariats grösseren Stils in Berlin einen
Teilhaber, dem einiges Vermögen zur Ver-
fügung stehen muss.

Das Unternehmen hat die günstigsten Aus-
sichten, da gewisse Spezialitäten (auch
Sortiment), die am Platze noch nicht ge-
nügend vertreten sind, besonders gepflegt werden
sollen. Suchendem stehen neben reichen Er-
fahrungen und umfangreichen Kenntnissen beste
Referenzen und genügende Geldmittel zu Gebote.
Anträge unter 17845 an die Geschäfts-
stelle d. B.-V.

Teilhaberanträge.

[17772] Ein Buchhändler w. sich mit 10—
20000 M an e. soliden Sort. od. Verlag zu be-
teiligen. Näh. d. Carl Fr. Fleischer i. Leipzig.

Kommissionswechsel.

[17748] Zur Beachtung! — Vom 1. Mai
d. J. ab hat Herr Ed. Kummer die Güte
unsere Kommission für Leipzig zu übernehmen.

Herrn A. G. Liebeskind sagen wir für die
bisherige Beforgung auch an dieser Stelle unsern
Dank.

Klagenfurt.

Joh. Leon sen.

Fertige Bücher.

[92] Billigste Bezugsquelle von

Opern-
und Operetten-Texten

Rud. Bechtold & Comp. in Wiesbaden.

[17208] Vor kurzem erschien:

Hohenzollerische Hauschronik.

54³/₄ Bogen Groß-Folio, 22 Heliogravüren,
die Seiten mit allegorischen Feder-
zeichnungen umrahmt.

I. Ausgabe: Druck der Heliogravüren auf
chinesischem Papier.

Preis: in Ganzleiderband mit Silber-
schnitt 70 M ord., 49 M no;

in Halbleiderband mit Silberschnitt
60 M ord., 42 M no.

II. Ausgabe: Druck der Heliogravüren
auf weißem Papier.

Preis: in Halbleiderband mit Silber-
schnitt 50 M ord., 35 M no.

Die Absicht des Werkes spricht ein Weihe-
gedicht von Felix Dahn aus: es will ein
Hausbuch sein, welches die hervorragenden Be-
gebenheiten unseres Königshauses und der vater-
ländischen Geschichte von Tag zu Tag verzeich-
net und seinem Besitzer Gelegenheit bietet, die
Ereignisse, die er selbst erlebt, darin einzu-
tragen.

Die Chronik, welche mehrere Tausende von
Ereignissen der Geschichte des Hohenzollernhauses
und des preussischen Staats zu den einzelnen
Tagen des Jahres verzeichnet, ist vom Geheimen
Regierungsrat Dr. P. Hassel, Direktor des
Königl. Sächsischen Haupt-Staatsarchivs zu
Dresden, verfaßt; Geheimen Regierungsrat
Dr. R. Dohme hat die Auswahl von 22
Königsbildnissen, welche die königlichen Schlösser
in Berlin und Potsdam zieren, und deren Wieder-
gabe in Heliogravüre geleitet. Die vom Kupfer-
stecher Palm gezeichneten Monats-Umrahmungen
kennzeichnen in ihrer Reihenfolge durch Kunststil
und Sinnbilder die Zeitalter der einzelnen Herr-
scher vom Großen Kurfürsten her, während sich
die Umrahmungen der Monatstitel in freier
Linienornamentik bewegen. Die Einband-Pressung
ist nach Zeichnungen von Professor Döppler
d. J. vom Graveur B. Laudahn ausgeführt.

Das Werk ist ein in vaterländischem Sinne
geplantes Gedekwert, zu Geschenken und zum
Schmuck der Bibliothek wie des Hausrats ge-
eignet, insbesondere da es durch seine Eigenart
jeden Besitzer zur Fortsetzung seines Inhalts
durch Eintragungen in dasselbe auffordert und
es deshalb zu einem gleichsam lebenden littera-
rischen Besitztum macht.

Berlin, im April 1889.

G. S. Mittler & Sohn.

Königl. Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.

[17827] Im Verlage der Buchhandlung der
Deutschen Lehrerzeitung (Fr. Zilleßen) in
Berlin N. 58, ist soeben erschienen:

Der Kampf gegen die sozialistischen
Ideen, beleuchtet vom Standpunkte der
Volkschule von Rektor Grünwald.
60 S ord., 45 S netto, bar 11/10.

Wir bitten, sich für dieses vorzügliche
Schriftchen gef. recht thätig zu verwenden.